

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



Amt
Stadtplanung

Berichterstatter (Amtsleiter)
Speer, Alexander

Sachbearbeiter
Stadler, Birgit

Vorlagennummer
029/2024

Aktenzeichen
40.4.1

<u>Beratungsfolge:</u>	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium Technischer Ausschuss Gemeinderat	18.03.2024 21.03.2024	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer

Gemeinderat am 16.02.2017, Vorlage Nr. 008/2017
Gemeinderat am 04.04.2019, Vorlage Nr. 042/2019
Gemeinderat am 17.10.2019, ohne Vorlage
Gemeinderat am 17.06.2021, Vorlage Nr. 046/2021

Anzahl der Anlagen: 1

Betreff:

Bebauungsplan Halmesäcker in Bad Rappenau-Fürfeld

- 1. Zustimmung zur Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage.**
- 2. Zustimmung zum überarbeiteten Entwurf.**
- 3. Zustimmung zur Durchführung der erneuten Offenlage nach §3 Abs.2 und §4 Abs.2 BauGB**

Beschluss:

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

1. Die Zustimmung zur Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage.
2. Dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Halmesäcker zuzustimmen.
3. Mit diesem Entwurf das Verfahren der erneuten Offenlage nach §3 Abs.2 und §4 Abs.2 BauGB durchzuführen

Sachverhalt:

Für den Bebauungsplan „Halmesäcker“ in Fürfeld hat bereits nach dem Offenlagebeschluss vom 04.04.2019 die Durchführung der Beteiligung vom 16.08.2019 bis zum 27.09.2019 stattgefunden. Die eingegangenen Stellungnahmen der Bürger und der Behörden sind in der in der Anlage beigefügten Tabelle aufgeführt und mit einem Behandlungsvorschlag zur Abwägung versehen.

Durch die von den Anregungen und Bedenken aufgenommenen Punkte und weiteren Erfordernissen hat sich die Planung in nachfolgend erwähnten Bereichen geändert.

Im Ausgleich musste ein mittlerweile neu ausgewiesenes Biotop berücksichtigt werden. Die Abgrenzung zum Züchterheim hat sich etwas verändert.

Die Weiterplanung der Straßenentwässerung hat unter Berücksichtigung des Starkregens und der Hinterland Entwässerung einen Grünstreifen mit Entwässerungsrinne erforderlich gemacht.

Die zwischenzeitlich vorgesehene Kindergartenplanung hat sich wieder erübrigt und wird nicht mehr im Plan aufgenommen.

Die am 17.06.2021 beschlossenen archäologischen Grabungen sollen bis voraussichtlich Anfang Juni 2024 beendet sein.

Der geänderte Entwurf wird in der Sitzung vorgestellt.

Nach Abwägung der Stellungnahmen und der Zustimmung des Gemeinderates zum Entwurf wird das Verfahren mit einer erneuten Offenlage weitergeführt.